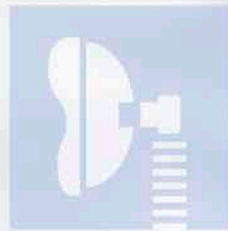




Westfalen



**Verschreiben Sie sich
spezielle Vielfalt.**

Medizinische Gase von Westfalen.

Unsere Gase für Ihre Diagnosen und Therapien.

Mit Sicherheit für das Leben

Unsere Gase für medizinische Zwecke unterscheiden sich sachlich betrachtet nicht von anderen. Die unsichtbaren „Helfer“ machen es Ihnen leichter, Leben zu spenden, zu retten und zu bewahren. Sie unterstützen Sie dabei, zu heilen und zu forschen. Sie können sie vielseitig verwenden.

Eines macht sie dennoch besonders: Sie können sich auf sie verlassen. Wir tun alles dafür, dass sie bedarfsgerecht für Sie verfügbar sind. Sie können sicher sein, dass Sie mit unseren Gasen auf höchste Reinheit und exakt kalibrierte Gasmische setzen. Für eine akute und präventive Wirkung, die verlässlich ist. In der Anästhesie, der Chirurgie, bei der Kernspin-Tomografie und zur Diagnose.

Dabei haben unsere Gase eines gemeinsam: Sie können sich zu 100 Prozent darauf verlassen, dass sie höchsten Ansprüchen an Sicherheit genügen. Alle Gase für medizinische Zwecke und Hilfsmittel erfüllen die nötigen Qualitätsanforderungen aus Regelwerken wie dem Europäischen Arzneibuch oder Normen und branchentypischen Anforderungen. Und zwar entlang der ganzen Lieferkette. Von der Herstellung bis hinein in Ihre Anwendungen.

Mehr als ein ganzheitlicher Ansatz

Westfalen Gase für medizinische Zwecke und Hilfsmittel sind nicht nur ein Vollsortiment. Sie sind vielmehr ein Komplex aus lückenloser Leistung. Von der Diagnose bis zur Therapie. Von der Gasflasche über den Tankwagen bis zur Befüllung kommt alles von uns und wird genauestens kontrolliert. So, wie es sich für Gase für medizinische Zwecke und Hilfsmittel gehört. Da machen wir als Westfalen keine Kompromisse.

Die Westfalen unter den Gasen

Westfalen ist heute ein modernes mittelständisches Industrie- und Serviceunternehmen. Hinter unseren Gasen steckt die über 90-jährige Erfahrung eines Familienunternehmens. Und ein starkes Versprechen: Unsere Energie bringt Menschen einfach weiter. Dafür machen sich unsere über 1.700 Mitarbeiter/-innen in unseren drei Bereichen „Gase“, „Energieversorgung“ und „Tankstellen“ stark – in der Schweiz, Deutschland und vielen anderen Teilen Europas.

Gelebte Verantwortung ist für uns keine Frage des Marketings, sondern der Haltung. Wir sind erst zufrieden, wenn unsere Produkte Ihnen das Leben und Arbeiten leichter machen. Wir verstehen uns als echter Partner des Gesundheitswesens. Aber am Ende jedes Produktionsprozesses stehen ein zufriedener Kunde und ein zufriedener Patient.

Wir sind Westfalen in der Schweiz

Und wir handeln und wirtschaften auch so. Stur, ja. Aber nur, wenn es um die Qualität und Verlässlichkeit unserer Produkte und die Zufriedenheit und das Vertrauen unserer Kunden geht. Bodenständig? Natürlich, denn ohne starke Wurzeln kann kein Unternehmen wachsen. Pingelig? Unbedingt, denn in Ihrem Geschäft wollen und dürfen wir uns nicht den kleinsten Fehler erlauben. Unsere Beharrlichkeit sorgt dafür, dass wir zusammen mit Ihnen nach der besten Lösung suchen. Und wir hören nicht auf, bis wir die exakte Mischung oder die passende Tanklösung für Sie gefunden haben.

Inhalt:

- 2 Medizinische Gase von Westfalen
- 4 Massstäbe, Standards
- 6 Produkte, Anwendungen
- 12 Qualität, Versorgungskonzepte
- 14 Kennzeichnung, Qualitätssicherung
- 16 Produktportfolio
- 18 Service, Vorteile



Sie können Leben spenden, retten und bewahren. Sie helfen heilen und forschen. Sie sind unsichtbar und doch allgegenwärtig. Sie sind vielseitig verwendbar und bedarfsgerecht verfügbar: Gase für medizinische Zwecke, Arzneimittel und Medizinprodukte sowie eine Reihe Hilfsstoffe.

Westfalen sind fürsorglich. Besonders wenn es um die Gesundheit geht – denn dafür kann man nicht genug tun.

Unsere Massstäbe für Ihre Standards.

Je nach Einsatzzweck wird ein Gas oder auch die benötigte technische Ausrüstung als **Arzneimittel**, **Medizinprodukt** oder **Hilfsstoff** klassifiziert.

Arzneimittel

Arzneimittel sind Gase, die mit der Zweckbestimmung Heilung oder Schmerzlinderung direkt im oder am Körper eines Patienten eingesetzt werden (§4 Heilmittelgesetz [HMG]).

§ 4 Arzneimittelbegriff

Produkte chemischen oder biologischen Ursprungs, die zur medizinischen Einwirkung auf den menschlichen oder tierischen Organismus bestimmt sind oder angepriesen werden, insbesondere zur Erkennung, Verhütung oder Behandlung von Krankheiten, Verletzungen und Behinderungen.

Um ein Arzneimittel herstellen und vertreiben zu können, ist eine Bewilligung der zuständigen Behörde und eine gültige Zulassung, ausgestellt von der Swissmedic, erforderlich.

Medizinprodukt

„Medizinprodukt“ bezeichnet einen Gegenstand oder einen Stoff, der zu medizinisch-therapeutischen oder -diagnostischen Zwecken für Menschen verwendet wird, wobei die bestimmungsgemässe Hauptwirkung im Unterschied zu Arzneimitteln primär nicht pharmakologisch, metabolisch oder immunologisch, sondern physikalisch oder physikochemisch erfolgt.

Gemäss HMG § 4 sind dies: Produkte, einschliesslich Instrumente, Apparate, In-vitro-Diagnostik, Software und andere Gegenstände oder Stoffe, die für die medizinische Verwendung bestimmt sind oder angepriesen werden und deren Hauptwirkung nicht durch ein Arzneimittel erreicht wird.

In den meisten Ländern gelten Mundpflegemittel (Zahnpasta, Zahnbürste & Co.) als Kosmetika, obgleich sie der Definition der Medizinprodukte entsprechen.

Die in der Schweiz gültige Medizinproduktversorgung (MepV) dient der Umsetzung verschiedener Europäischen Richtlinien. Es ist eine Zertifizierung nach ISO 13485 nötig für Herstellung von Medizinprodukten.

Hilfsstoffe

Hilfsstoffe werden neben einem Wirkstoff in der Arzneimittelproduktion eingesetzt. Hilfsstoffe sind idealerweise pharmakologisch und toxikologisch inert. Hilfsstoffe müssen (EU-weit) in Fachinformation und Packungsbeilage deklariert werden. Auch: „Arzneitragstoff“, zum Beispiel zur Stabilitätsverbesserung, Formgebung oder Verbesserung von Fertigungsschritten. Für Hilfsstoffe, die die Anforderungen des Ph. Eur. erfüllen müssen und die den GMP-Richtlinien entsprechen sollen, hält die Westfalen Gas Schweiz GmbH die Pharmagase der Secudur®-Linie bereit.

Erfüllung weltweiter Medizin-Richtlinien

GMP

Good Manufacturing Practice. Unter „Good Manufacturing Practice“ (dt. „Gute Herstellungspraxis“) versteht man Richtlinien zur Qualitätssicherung der Produktionsabläufe und -umgebung in der Herstellung von Arzneimitteln und Wirkstoffen, aber auch bei Kosmetika, Lebens- und Futtermitteln.

GDP

Good Distribution Practice. Die Good Distribution Practice of medicinal products for human use (GDP) oder „gute Vertriebspraxis von Humanarzneimitteln“ sind von der Europäischen Kommission vorgegebene Leitlinien zur Kontrolle der Vertriebskette von Arzneimitteln.

Ph. Eur.

Europäisches Arzneibuch. Ein Arzneibuch ist eine Sammlung anerkannter pharmazeutischer Regeln über die Qualität, Prüfung, Lagerung und Bezeichnung von Arzneimitteln und die bei ihrer Herstellung und Prüfung verwendeten Stoffe, Materialien und Methoden.

Ph. Helv.

Pharmacopoea Helvetica. Das Schweizer Arzneibuch beschreibt wie auch die anderen Pharmacopoen die Anforderungen an die Herstellung und Qualität von Arzneimitteln und ihren Ausgangsstoffen in spezifischen Monographien. In sehr vielen Fällen verweist sie direkt auf die entsprechend gültige Monographie der Ph. Eur.

USP

United States Pharmacopeia. Die United States Pharmacopeia ist das offizielle Arzneimittelbuch der Vereinigten Staaten von Amerika. Die United States Pharmacopeial Convention ist eine Non-Profit-Organisation, welche die Rechte an der Marke sowie das Urheberrecht an diesem Arzneimittelbuch besitzt. USP-NF ist eine Kombination aus Arzneimittelbuch und dem National Formulary (NF) und wird dabei jährlich mit jeweils zwei Supplementen herausgegeben.

JP

Die Japanese Pharmacopoeia. Die Japanese Pharmacopoeia ist die japanische Variante des Arzneimittelbuchs.



Unsere Besten für die optimale Versorgung Ihrer Patienten.



Basierend auf den Zulassungen in der Schweiz vertreibt Westfalen sogenannte Fertigarzneimittel gemäss § 8ff des Heilmittelgesetzes (HMG). Für selbst erzeugte Produkte verfügt Westfalen über die entsprechenden Bewilligung für die Herstellung, die Fertigung erfolgt nach den Leitlinien der Good Manufacturing Practice (GMP).

Beatmung



Wir Menschen atmen rund um die Uhr ganz selbstverständlich und nehmen diesen lebenswichtigen Vorgang gar nicht mehr wahr. Was passiert aber, wenn uns buchstäblich die Luft weg bleibt?

Sauerstoffe für medizinische Zwecke

Sauerstoff ist für den Menschen der Betriebsstoff des Lebens: Über die Lunge wird Sauerstoff zur Versorgung der Körperzellen aufgenommen. Ist die äussere Atmung und damit die Sauerstoffaufnahme in der Lunge gestört, kommt das hochwirksame Arzneimittel „Sauerstoff für medizinische Zwecke“ zum Einsatz. Als Arzneimittel wird Sauerstoff sowohl zur Akutbehandlung als auch für Langzeittherapien benötigt.

Die Anforderungen an das Arzneimittel sind durch das Europäische Arzneibuch (Ph. Eur.) festgelegt.

Für stationäre Langzeit-Therapien mit Sauerstoff wird in der Regel auf zentrale Gasversorgungsanlagen zurückgegriffen. Im Homecare-Bereich bieten sich verschiedene Lösungen für die komfortable Versorgung der Patienten an: Für die Therapie zu Hause können konventionelle Gasflaschen aber auch Sauerstoff-Konzentratoren und Flüssigsauerstoffsysteme bereitgestellt werden.

Lieferformen

Einzelflaschen 1 l – 50 l

Bündel 12 x 50 l

Flüssig tiefkalt in Tanks gefüllt für Grossverbraucher

SAUERSTOFF MEDIZINAL WESTFALEN®

SAUERSTOFF MEDIZINAL WESTFALEN® Inhalationsgas, flüssig in mobilen und stationären Behältern ist die Marke für flüssigen medizinischen Sauerstoff der Westfalen Gas Schweiz GmbH.

SAUERSTOFF MEDIZINAL WESTFALEN® erfüllt die komplexen arzneimittelrechtlichen Vorgaben und ist aufgrund seiner vielfältigen Bereitstellungsformen sehr flexibel nutzbar (450 l bis 43.000 l).

Lieferformen

Mobilbehälter 450 l - 1000 l

Flüssig im Tankwagen – für stationäre Tankanlagen

Mit der WESTFALEN NOTFALL-SAUERSTOFFTASCHE ist der Arzt beim Hausbesuch, sowie der Rettungsdienst, oder auch die Einheit von Samaritern perfekt ausgestattet. In der Kombination mit der WESTFALEN NOTFALL-SAUERSTOFFTASCHE steht jederzeit SAUERSTOFF MEDIZINAL WESTFALEN mit den erforderlichen Hilfsmitteln für Notfälle bereit. Massnahmen zur Wiederbelebung, sowie die Therapie von COPD Patienten ist mit wenigen Handgriffen möglich. Kompakt mit 6 kg Gewicht in einer robusten Planentasche hat der Behandler alle Mittel leicht zur Hand.

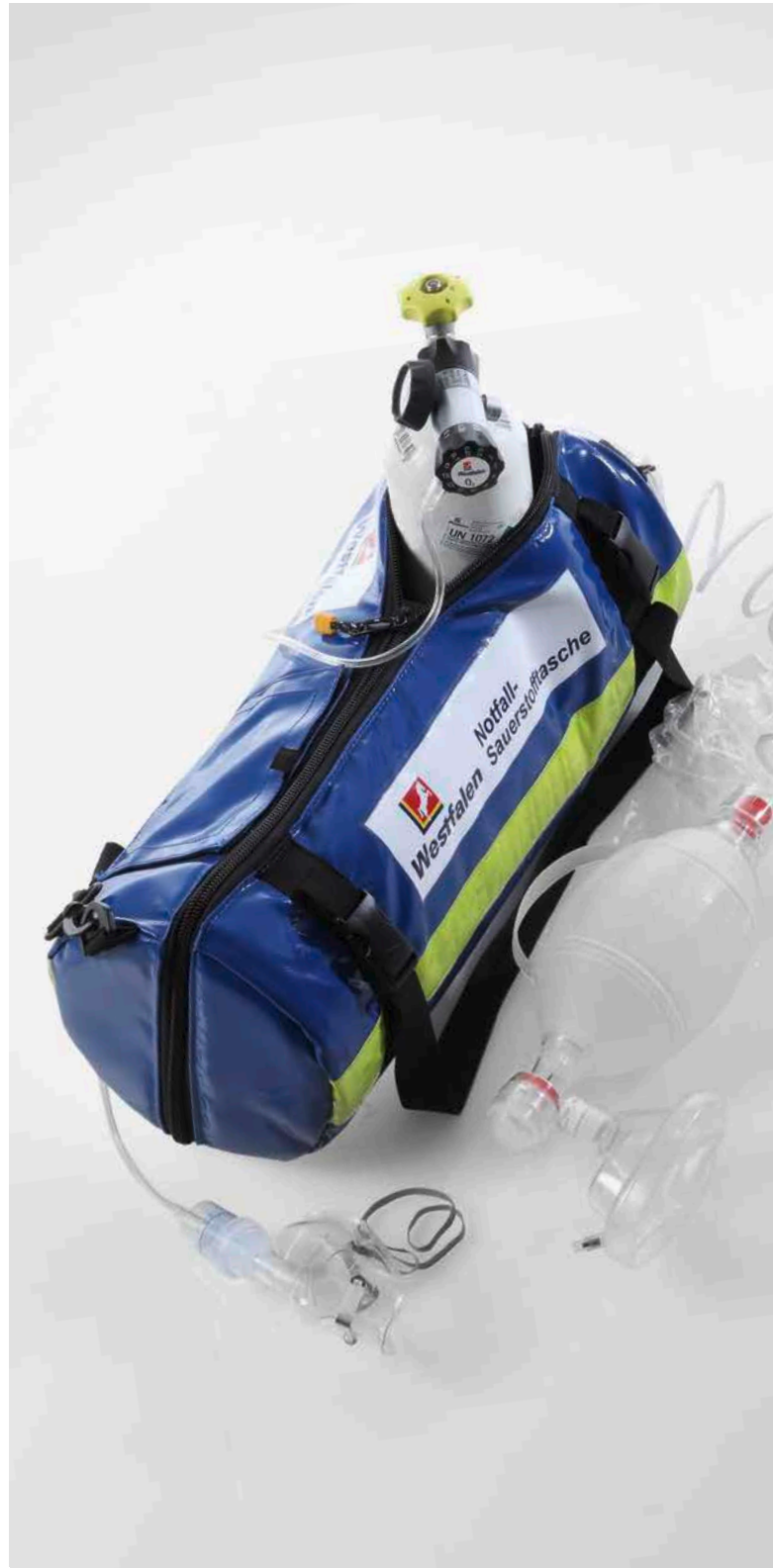
Anästhesie



Anästhesie bedeutet „Empfindungslosigkeit“ bzw. „Betäubung“. Durch eine Anästhesie können medizinische Behandlungen und Untersuchungen schmerzfrei durchgeführt werden.

SAUERSTOFF MEDIZINAL WESTFALEN®

SAUERSTOFF MEDIZINAL WESTFALEN® kann in der Beatmung auch zur Anästhesie eingesetzt werden, indem flüssige Arzneimittel im Sauerstoffstrom vernebelt werden.



Chirurgie



Die Chirurgie (altgriechisch „Handwerk“) beschäftigt sich mit der operativen Behandlung von Patienten. Im OP sind die unsichtbaren Helfer nicht mehr wegzudenken – wie zum Beispiel die lebensnotwendigen „Gase aus der Steckdose“ wie Sauerstoff, Druckluft und Lachgas. Aber auch beispielsweise Kohlendioxid kann einem Chirurgen die Arbeit enorm erleichtern.

Corpador® C – Kohlendioxid als Medizinprodukt

Kohlendioxid findet in der minimalinvasiven Chirurgie Anwendung, um Hohlräume zur Erleichterung chirurgischer Eingriffe zu schaffen. Das Gas zeichnet sich durch hohe Gesundheitsverträglichkeit aus. Aufgrund seiner Eigenschaften erleichtert es auch die Durchführung von Endoskopien. Das unter Druck verflüssigte Gas wird von Westfalen als Medizinprodukt unter dem Markennamen „Corpador® C“ (CE 0297) hergestellt und vertrieben.

Hierbei wird in zwei Varianten unterschieden: Corpador® C endo für die gasförmige Anwendung und Corpador® C cryo zur Flüssigentnahme.



Westfalen ist gemäss EN ISO 13485 für die Herstellung und den Vertrieb von Medizinprodukten (Klasse IIa) zertifiziert und im Besitz der entsprechenden EG-Konformitätserklärung gemäss Anhang V der Richtlinie 93/42/EWG des Rates über Medizinprodukte.

Lieferformen

Einzelflasche 1 kg – 37.5 kg
Bündel 12 x 37.5 kg

Spezialanwendung



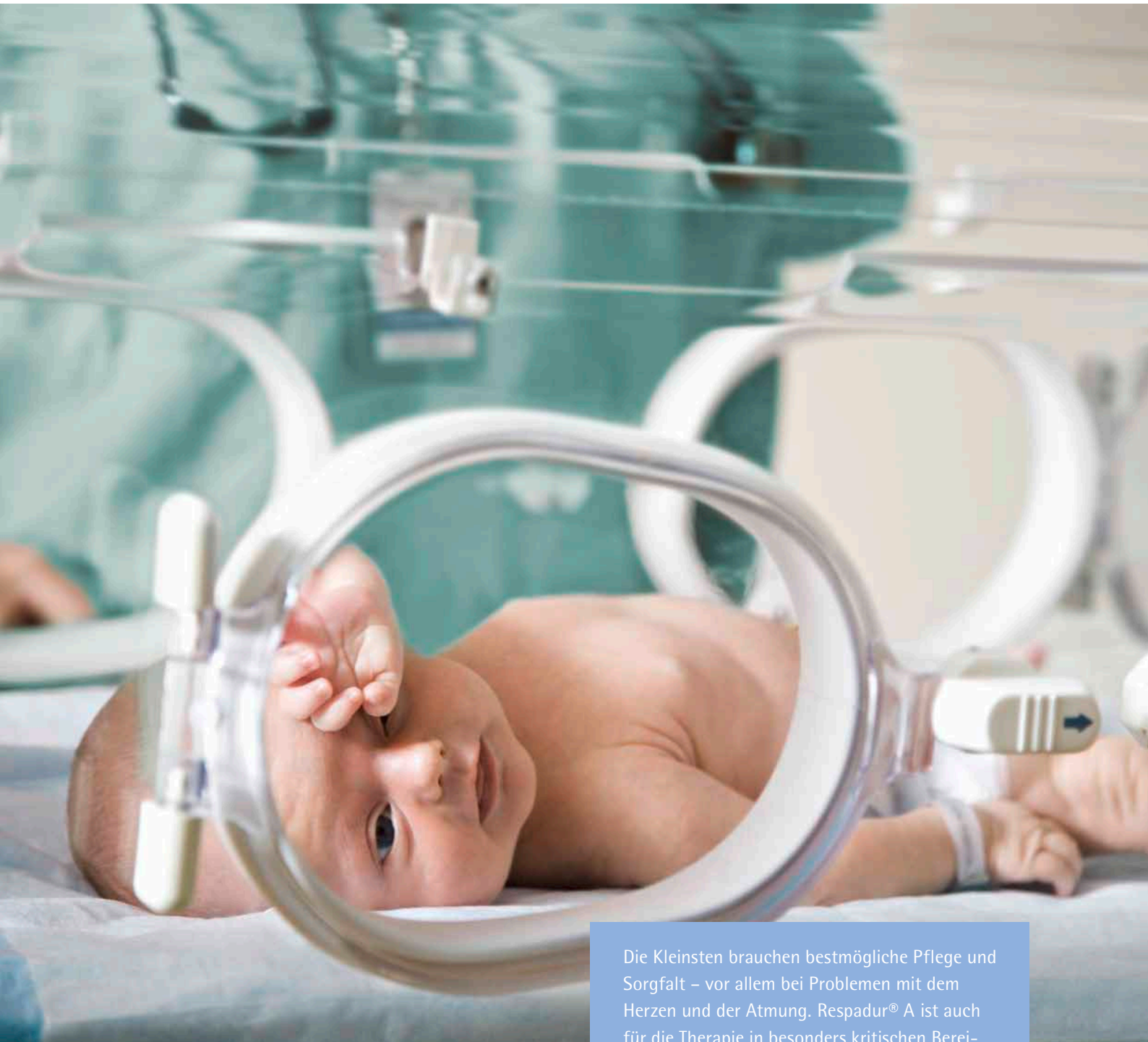
In Verbindung mit der Beatmung mittels Sauerstoff gibt es vielerlei Zusatztherapien. Es können Arzneimittel in Form von Tabletten, aber auch in Form von Gasen oder Gasgemischen zudosiert werden.

Respadur® A

Die Marke Respadur® A steht für das verschreibungspflichtige Fertigarzneimittel mit dem Wirkstoff Stickstoffmonoxid (NO). Die Wirkstoffkonzentration beträgt im Gebinde 1000 ppm mol/mol in Stickstoff und wird vom Beatmungssystem automatisch auf die vom medizinischen Fachpersonal gewünschte Konzentration bei der Beatmung dosiert. Das Fertigarzneimittel Respadur® A kann in der „Frühchen“-Therapie in Verbindung mit künstlicher Beatmung und anderen geeigneten Wirkstoffen eingesetzt werden. Durch die Vasodilatation dient es der Verbesserung der rechtsventriulären Funktion, der Oxygenierung und der Erleichterung der Entwöhnung von der Herz-Lungen-Maschine sowie der Reduzierung der Notwendigkeit ventilatorischer Behandlungsmassnahmen. Das Arzneimittel ist in 2 l, 10 l, 20 l, und 50 l Gebindegrössen erhältlich.

Lieferformen

Einzelflaschen 2 l, 10 l, 20 l und 50 l



Die Kleinsten brauchen bestmögliche Pflege und Sorgfalt – vor allem bei Problemen mit dem Herzen und der Atmung. Respapur® A ist auch für die Therapie in besonders kritischen Bereichen zugelassen, zum Beispiel für Neugeborene.

Diagnose



Um eine Erkrankung gezielt behandeln zu können, muss diese zunächst zuverlässig diagnostiziert werden. Hierfür gibt es in der modernen Medizin vielfältige technische Methoden und Hilfsmittel. Auch Gase und Gasgemische haben in der Diagnostik einen wichtigen Platz.

Therapie direkt am Patienten

Im Notfall und in der Patientenversorgung überhaupt muss SAUERSTOFF MEDIZINAL WESTFALEN® dem Patienten in einfacher Form verabreicht werden können. Für Rettungsdienste, Pflegeheime, Ärzte bei Hausbesuchen und auch speziell für Taucher bietet die Westfalen Gas Schweiz GmbH Flaschendruckregler und Verbrauchsmaterial zur Beatmung einzeln, oder auch kompakt und einfach zu bedienen als WESTFALEN NOTFALLSAUERSTOFFTASCHE an. So können auch flüssige Arzneimittel im Sauerstoffstrom vernebelt verabreicht oder die Beatmung im Zuge der Massnahmen zur Wiederbelebung einfach durchgeführt werden.

Helium für die Kernspintomografie

Für die magnetische Kernspintomographie und den Squid sind extrem tiefe Temperaturen erforderlich. Zur Erzeugung der sehr starken homogenen Magnetfelder ist die Supraleitung der elektrischen Leiter erforderlich. Das gelingt, indem die Magnetspulen mit flüssigem Helium (Siedetemperatur $-268,9\text{ °C}$) gekühlt werden.

Lieferformen

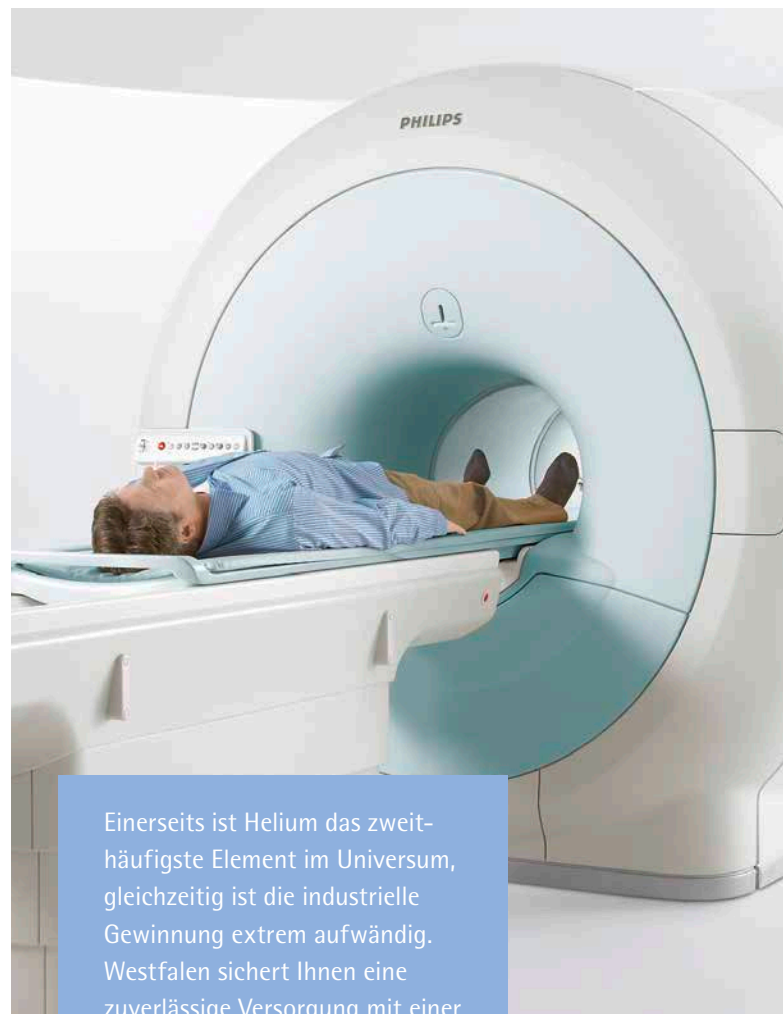
Mobilbehälter 175 l – 600 l

Gasgemische für die Blutgasanalyse

Für Blutgasanalysen werden direkt messende Analysengeräte verwendet. Hierbei werden Kohlendioxid- und Sauerstoffpartialdruck, pH-Wert und Hämoglobingehalt ermittelt. Die angewandten Kalibrierungsmethoden nutzen unterschiedliche Konzentrationen der Beimengung in den Prüfgasen. Westfalen produziert individuelle Prüfgase nach den speziellen Anforderungen bestimmter Geräte.

Lieferformen

Auf die jeweilige Anwendung abgestimmte Grösse als Auftragsware bereitgestellt



Einerseits ist Helium das zweithäufigste Element im Universum, gleichzeitig ist die industrielle Gewinnung extrem aufwändig. Westfalen sichert Ihnen eine zuverlässige Versorgung mit einer konstant hohen Qualität.

Hilfsstoffe – Gase im klinischen Umfeld



Im klinischen Umfeld kommen neben Arzneimitteln, Medizinprodukten und Gasen für die Diagnose auch weitere Gase und Gasgemische zum Einsatz.

Gasgemische zur Kalibrierung für Lungenfunktionsgeräte

Zur Messung der Lungenfunktion werden verschiedene Geräte und Messmethoden eingesetzt. Zur Kalibrierung der Lungenfunktionsgeräte zur Bestimmung von Lungenvolumen, Residualvolumen, Vital- und Diffusionskapazität bietet Westfalen sowohl standardisierte als auch individuell gefertigte Gasgemische an.

Lieferformen

0,28 % CO, 9,5 % He, Rest Synth. Luft, 10 l Flasche
0,25 % CO, 18 % He, Rest Synth. Luft, 10 l Flasche

Gasgemische zur Kalibrierung von NO-Applikationssystemen

Prepadur® NOx sind Kalibriergasmischungen, die aus Beimengungen von Stickstoffmonoxid und/oder Stickstoffdioxid bestehen, das Restgas ist Stickstoff. Diese Gemische dienen der Kalibrierung von Gassensoren, die sich in den Applikationssystemen für Respadur® A befinden. Eine Auswahl der gängigen Konzentrationen hält Westfalen in verschiedenen Gebindegrößen auf Vorrat bereit, weitere Zusammensetzungen können individuell gefertigt werden.

Lieferformen

Einzelflasche 0,5 l, 2 l, 10 l



Flexibilität ist in der modernen Medizin eine Notwendigkeit. Das breite Portfolio von Westfalen bietet Ihnen hierfür beste Voraussetzungen.



Unsere Qualität für Ihre umfassende Sicherheit.

Versorgungskonzepte

Abhängig von den örtlichen Gegebenheiten bieten sich verschiedene Konzepte für eine zuverlässige Gasversorgung an. Die Spezialisten von Westfalen stehen Ihnen hierbei beratend, planend und ausführend zur Seite. Die Auslegung der Versorgungseinrichtungen richtet sich nach den physikalischen Eigenschaften der Gase, dem erwarteten absoluten Bedarf sowie der Bedarfsstruktur (kontinuierlich oder diskontinuierlich). In die Planung beziehen wir auch zu beachtende Regelwerke ein, zum Beispiel die DIN EN ISO 7396-1 (3-Quellen-Regel) zur Bemessung der Kapazitäten von **Primär-, Sekundär- und Reserveversorgung** in Krankenhäusern.

Ist bauseits bereits ein Rohrsystem zur Gasverteilung integriert oder vorgesehen, empfiehlt sich zur zentralen Grundversorgung eine ortsfeste Tankanlage. Bei geringem Bedarf oder nicht vorhandenen Zuleitungen können auch mehrere lokale Anlagen als „**Basis-Paket**“ dienen.

Bei Krankenhäusern besteht das **Gesamtversorgungssystem** in aller Regel aus mehreren Komponenten: Während zum Beispiel Sauerstoff oft über zentrale Systeme bereitgestellt wird, erfolgt die CO₂-Versorgung im OP häufig mittels lokaler Flaschen. Auch hier müssen Versorgungssysteme den in der Norm vorgegebenen Standards entsprechen.

Die Realisierung ebenso zuverlässiger wie wirtschaftlicher Konzepte genießt bei Westfalen höchste Priorität. Damit verbindet sich auch die termingerechte Lieferung der Produkte in den benötigten Mengen.

Gasentnahmesysteme müssen gewährleisten, dass beim Gastransfer die hohe Produktqualität beibehalten wird. Bei zentralen und lokalen Gasversorgungsanlagen im Krankenhaus gibt die **DIN EN 13260-2** die diesbezüglichen Parameter vor. Armaturen, die zur Arzneimittel-Dosierung direkt am Patienten verwendet werden, müssen den

Anforderungen des Medizinproduktegesetzes genügen. Die Konformität des Medizinproduktes „Gasentnahmar-matur“ wird durch CE-Kennzeichnung bestätigt. Für eine Vielzahl von Applikationen erhalten Sie bei Westfalen die entsprechenden Flaschendruckminderer, zum Beispiel zur Dosierung von Sauerstoff oder Respadur® A.

Diese Dosiersysteme können auch bereits im Flaschen-ventil integriert sein (sog. ViD-Ventile). Die Auswahl von Armaturen, die nicht für den direkten Einsatz am Patienten bestimmt sind, definiert sich nach den physikalischen und chemischen Eigenschaften des Gases, der Gas-Reinheit und der Art der Anwendung. Auch hierfür bietet Ihnen Westfalen ein breites Sortiment ausgewählter Sondergas-Armaturen an.



Ob Nachschub für Tankanlagen oder Versorgung mit Einzelflaschen: Westfalen liefert zuverlässig, pünktlich und genau an den von Ihnen gewünschten Ort.



3-Quellen-Regel

Für Gesundheitseinrichtungen definiert die DIN EN ISO 7396-1 Rahmenbedingungen für die Versorgung mit medizinischen Gasen. Den Grundsätzen des Risikomanagements entsprechend muss demnach die Leitung der Gesundheitseinrichtung in Abstimmung mit dem Gaselieferanten Standorte und Abgabekapazitäten der sogenannten primären und sekundären Versorgungsquellen sowie einer Reservequelle festlegen.

Bitte beachten Sie bei der Bevorratung in Ihrem Haus auch die Angaben der pharmazeutischen Unternehmer (Fach- und Gebrauchsinformation).

Anforderungen:

- Die primäre Versorgungsquelle muss dauerhaft angeschlossen sein.
- Die sekundäre Versorgungsquelle muss ebenfalls mit dem Verteilernetz verbunden sein und bildet das automatische Backup-System bei Ausfall der primären Quelle.
- Die Reservequelle kommt zum Einsatz, wenn Primär- und Sekundärquelle ausfallen.



Unsere Kennzeichnungen für Ihre sicheren Abläufe.

Verwechslungssicheres Design

Im Allgemeinen sind unsere Druckbehälter für gasförmige medizinische Gase leicht an ihrem weissen Flaschenkörper erkennbar, ausser die Arzneimittelzulassung schreibt explizit bestimmte Kennzeichnungen vor, wie zum Beispiel die metallgraue Farbgebung bei Respadur® A.

Die Schulterfarbe entspricht jeweils den Vorgaben für die Gasart, so hat medizinischer Sauerstoff immer eine weisse Flaschenschulter. Unsere Flaschen für medizinische Gase sind grundsätzlich mit verchromten Flaschenventilen mit Restdruckeinheit ausgestattet. Damit wird die Möglichkeit einer Kontaminierung durch Eintrag von Fremdstoffen von aussen ausgeschlossen.

Alle Gebinde sind darüber hinaus umfassend und gut sichtbar gekennzeichnet: Produktbezeichnung und pharmazeutischer Unternehmer bzw. Hersteller, Chargennummer und Verwendbarkeitshinweis gehören zu unserem Sicherheitspaket. Eine ausführliche Packungsbeilage unter der Flaschenkappe informiert über Anwendung, Anschluss und potenzielle Vorsichtsmaßnahmen.

Die Zugehörigkeit zu der jeweiligen Produktgruppe und die Separierung des Flaschenparkes erkennen Sie an der Halsbänderole mit Äskulapstab. Die lückenlose Rückverfolgbarkeit aller gelieferten Produkte gewährleisten wir mit einem speziellen Barcode-System.



Unsere Qualitätssicherung für Ihr beruhigende Gewissheit.

Rückverfolgbarkeit

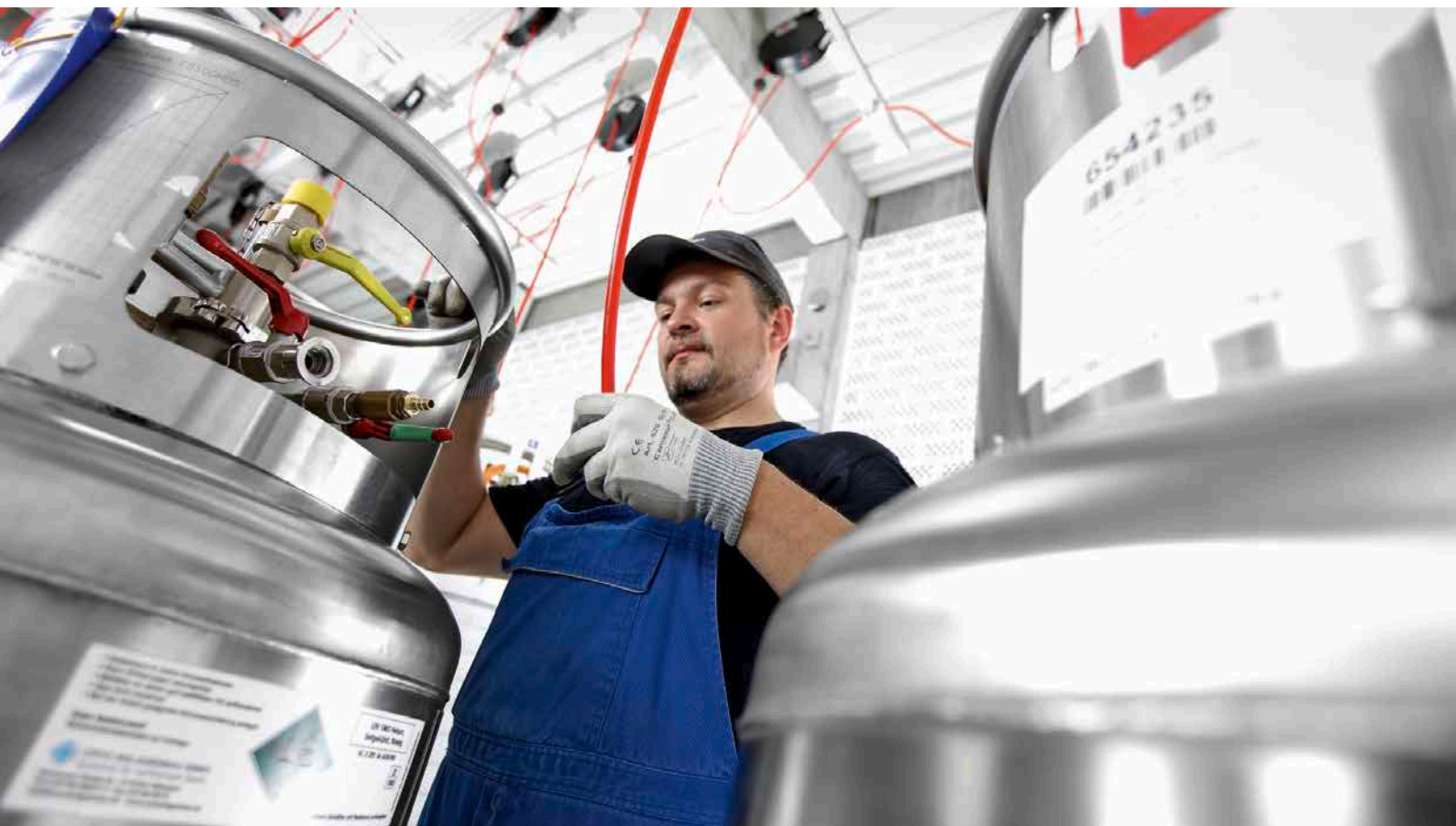
Alle Produkte des Segmentes der medizinischen Gase sind in ein engmaschiges Kontrollnetz eingebunden, sodass die Rückverfolgbarkeit einzelner Chargen oder Flaschen sichergestellt ist. Die Bewegungen jedes einzelnen Behälters werden erfasst und dokumentiert.

Dokumentation







Grundsätzlich beinhaltet eine Entscheidung für medizinische Gase von Westfalen die Garantie auf Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Vorgaben. Für Ihre Dokumentation bestätigen wir das auf Wunsch mit Prüfbescheinigungen. Unsere Secudur®-Produkte die zur Herstellung von Arzneimitteln verwendet werden können, werden stets mit einem Analysezertifikat geliefert.

Westfalen Management-Systeme

Bei unserem Qualitätsmanagement gehen wir auf Nummer sicher und sind nach ISO 9001 zertifiziert. Die weitergehende Zertifizierung nach ISO 13485 gewährleistet, dass unsere Produktsicherheit den besonders strengen Anforderungen für die Herstellung und den Vertrieb von Medizinprodukten entspricht. Alle Westfalen Standorte, an denen Arzneimittel produziert werden, sind nach den Regeln der „Good Manufacturing Practices“ überprüft und mit einem GMP-Zertifikat ausgezeichnet. Da uns Westfalen auch ein umweltbewusstes Handeln und Arbeiten enorm wichtig ist, richten wir unsere Prozesse nach den Richtlinien der ISO 14001 für Umweltmanagement aus.



Unser vielfältiges Produktportfolio im schnellen Überblick.

Medizinische Gase und Hilfsmittel				
Kategorie	Produkt	Klassifizierung	Anwendungsbereich	Fakten
Beatmung 	Sauerstoff für medizinische Zwecke	Arzneimittel	Gas zur Unterstützung der Atemfunktion	Abgabe Kategorie E ATC-Code V03AN01
Anästhesie 				
Chirurgie 	Corpadur® C endo	Medizinprodukt	Minimalinvasive Chirurgie, Insufflationstherapie, Balneotherapie	CE 0297
	Corpadur® C cryo	Medizinprodukt	Kryotherapie, thermische Sensibilitätstestung von Zähnen	CE 0297
Spezialanwendung 	Respadur® A 1.000	Arzneimittel	Verbesserung der Oxygenierung und der Reduktion der Notwendigkeit extrakorporaler Membranoxygenierung	Abgabe Kategorie A ATC-Code R07AX01
Diagnose 	Gas für Kernspintomographie: Helium flüssig	Technisches Gas	MRT, Betrieb Kernspintomografie	
	Gasgemisch für die Blutgasanalyse	Technisches Gas	Zum Betrieb von Analysengeräten zur Blutuntersuchung	
Hilfsstoffe/ Gase im klinischen Umfeld 	Prepadur® NOx: Prepadur® NOx 35/7 35 ppm NO, 7 ppm NO ₂ Rest N ₂	Technisches Gas	Gase zur Kalibrierung von NO-Applikationsgeräten	
	Prepadur® NOx 80/7 80 ppm NO, 7 ppm NO ₂ Rest N ₂	Technisches Gas	Gase zur Kalibrierung von NO-Applikationsgeräten	
	Prepadur® NOx Mix nach individueller Kundenvorgabe	Technisches Gas	Gase zur Kalibrierung von NO-Applikationsgeräten	
	Gasgemische zur Kalibrierung der Lungenfunktionsgeräte: 0,28 % CO, 9,5 % He, Rest Synth. Luft und 0,25 % CO, 18 % He, Rest Synth. Luft	Technisches Gas	Gase zur Kalibrierung von klinischen Diagnosegeräten	

Das beruhigende Gefühl, sich in guten Händen zu wissen: Das gilt nicht nur in der Medizin, sondern auch bei der Versorgung mit medizinischen Gasen. Das umfangreiche Gesamtsortiment von Westfalen bietet Ihnen individuelle Lösungen in jeder Grösse.



Worauf Sie sich verlassen können.

Weitere produktabhängige Vorteile

- Höchste Liefersicherheit, da Westfalen viele medizinische Gase selbst in Europa produziert.
- Grosse Flexibilität dank vielfältiger Lieferformen.
- Unmittelbare Nähe zu Ihrem spezifischen Standort und Kenntnisse in neuester Produktions- und Anlagentechnik.
- Beratung und Dialog auf Augenhöhe durch kompetente Mitarbeiter mit grosser Expertise.
- Verlässlichkeit dank über 90 Jahren Erfahrung im Gase-Geschäft und entsprechendes Know-how von der Produktion bis zur Logistik.

Unser höchster Anspruch

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für medizinische Gase sind komplex. Die Anforderungen von Anwendern und Verbrauchern sind hoch. Unsere vielfältigen Produkte erfüllen sie optimal.



Moderne Luftzerlegungsanlage in Hörstel, Deutschland.

Individuelle Gasversorgung aus einer Hand.



Was Sie nur von uns bekommen.

Gelebter Service

Partnerschaft und Service schreibt sich heute jeder auf die Fahne. Bei Westfalen wird dieser Anspruch gelebt – und belegt. Durch unser riesiges Lieferprogramm vom Reingas bis zum für den Kunden massgeschneidertes Gasmisch. Und durch die Flexibilität bei den Produktionsanlagen und Lieferformen – von der Flaschenlogistik bis zum zukunftsfähigen Engineering-Konzept.



Auf Sicherheit geschult. Unsere Mitarbeiter sind immer und überall für Sie im Einsatz.

Und durch jeden Mitarbeiter, der Ihnen mit spezifischem Wissen zur Verfügung steht – von der Telefonistin bis zum Ingenieur.

Kostprobe?

Stellen Sie unser Serviceversprechen und unser Know-how auf die Probe. Gern beraten wir Sie detailliert zu unseren medizinischen Gasen – sprechen Sie uns an!

Westfalen Gas Schweiz GmbH

Sisslerstr. 11
5074 Eiken AG
Schweiz
Tel. +41 61 855 25 25
Fax +41 61 855 25 26
www.westfalen.ch
info@westfalen.ch





Westfalen

Gas | Kältemittel | Propan

Westfalen Austria GmbH

Aumühlweg 21/Top 323
2544 Leobersdorf
Österreich
Tel. +43 2256 63630
Fax +43 2256 63630-330
www.westfalen.at
info@westfalen.at

Westfalen BVBA-SPRL

Watermolenstraat 11
9320 Aalst/Alost
Belgien
Tel. +32 53 641070
Fax +32 53 673907
www.westfalen.be
info@westfalen.be

Westfalen Gas s.r.o.

Chebská 545/13
322 00 Plzeň 5 – Křimice
Tschechische Republik
Tel. +420 379 420-042
Fax +420 379 420-032
www.westfalen.cz
info@westfalen.cz

Westfalen France S.A.R.L.

Parc d'Activités Belle Fontaine
57780 Rosselange
Frankreich
Tel. +33 387 501040
Fax +33 387 501041
www.westfalen-france.fr
info@westfalen-france.fr

Westfalen Gas Schweiz GmbH

Sisslerstr. 11
5074 Eiken AG
Schweiz
Tel. +41 61 8552525
Fax +41 61 8552526
www.westfalen.ch
info@westfalen.ch

Westfalen Gassen Nederland BV

Postbus 779
7400 AT Deventer
Niederlande
Tel. +31 570 636745
Fax +31 570 630088
www.westfalengassen.nl
info@westfalengassen.nl

Westfalen AG

Industrieweg 43
48155 Münster
Deutschland
Tel. +49 251 695-0
Fax +49 251 695-194
www.westfalen.com
info@westfalen.com

Westfalen Medical BV

Rigastraat 14
7418 EW Deventer
Niederlande
Tel. +31 570 858450
Fax +31 570 858451
www.westfalenmedical.nl
info@westfalenmedical.nl